





# Lotsen gesucht

### Wellesweiler hat neuen Lotsendienst

Wellesweiler hat einen neuen Lotsendienst. Bereits vor den Sommerferien wurde auf Einladung der Schulleiterin der Grundschule Wellesweiler, Karin Jung, und des Schulleiters, Peter Thull, ein Informationsabend zum Thema Elternlotsendienst in der Grundschule Wellesweiler angeboten.

Der Verkehrserzieher Jürgen Dörrenbächer, Gertrud Backes vom Kinderbüro und die Mitglieder der Kinderkommission Christina Kühn, Margot Jost und Gerhard Sommer erläuterten an diesem Abend die Aufgaben eines Elternlotsendienstes im Rahmen der Schulwegsicherung.

Dank der vorbildlichen Unterstützung durch die Schule konnte nun ein neuer Lotsendienst initiiert werden und somit ein wichtiger Beitrag zur Schulwegsicherung in Wellesweiler geleistet werden.

Hans-Jürgen Maurer (Kreisverkehrswacht Neunkirchen e.V.) und Jürgen Dörrenbächer informierten die neuen Lotsen über ihre Aufgaben als Schulweghelfer. Gemeinsam wurden die drei Standorte der Lotsen festgelegt und in den jeweiligen Teams erste Einsatzpläne erstellt. Nach der Gründung erhielten die neuen Lotsen Mütze, Überwurf und Kelle von der Kreisverkehrswacht, die auch zukünftig die Ausrüstung der Lotsen sicherstellen wird.

Die tätigen Lotsen freuen sich über weitere Unterstützung. Wer bereit ist, bei dieser guten Sache mitzuwirken, kann sich beim Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Gertrud Backes, Telefon (06821) 202-417 informieren. ■

# Fassadensanierung

### Hirschbergsiedlung strahlt in neuem Glanz



Mediterrane Farbgebung: GSG-Siedlung in Wellesweiler

Am Ortsausgang von Wellesweiler in Richtung Ludwigshafen liegt auf der linken Seite das Wohngebiet Hirschbergsiedlung, eine GSG-Wohnanlage mit 132 Wohnungen. In den fünfziger Jahren wurde die Siedlung auf dem Gelände des ehemaligen Sportplatzes Wellesweiler in zwei Bauabschnitten errichtet.

Derzeit erhalten die Außenfassaden der Gebäude Nr. 1-22 einen neuen Anstrich. Die Farbgestaltung entstammt einer Idee des Neunkircher Designers Hans Huwer. Viele Jahre eines neuen Fassadendesigner Mieter leben schon sehr lange

„auf der Hirschbergsiedlung“. Teilweise sind dort Familien in der dritten Generation beheimatet. Wenn man durch die Hirschbergsiedlung fährt, fallen sofort die Vorgärten vor den Gebäuden Nr. 5-8 auf, die von den dort wohnenden Mietern selbst angelegt und gepflegt werden.

Dies ist ein Zeichen dafür, dass sich die Menschen dort wohl fühlen und gerne dort wohnen. Die Häuser im zweiten Bauabschnitt erhalten im Laufe des nächsten Jahres einen neuen Fassadendesigner Mieter leben schon sehr lange



Farben-Chaos nach der Wahl

# Abschied nach 50 Dienstjahren

### Personalamtsleiter Hagen Baus in Ruhestand

Aus einem in der heutigen Zeit recht ungewöhnlichen Arbeitsleben verabschiedete sich der Leiter des Personalamtes der Kreisstadt Neunkirchen am vergangenen Freitag aus dem Rathaus. Hagen Baus tritt nach 50 Dienstjahren, die er ausschließlich beim Personalamt ableistete, in den wohlverdienten Ruhestand. OB Decker verabschiedete Baus, der 1955 seine Ausbildung bei der Stadt begann und nach jahrelanger Sachbearbeitung Tätigkeit 2002 die Leitung des Personalamtes übernahm. „Unter vielen Bürgermeistern habe Baus arbeiten müssen“, so Decker und zuletzt auch unter seiner Regie. Der OB bedankte sich für diese gute Zusammenarbeit und wünschte dem Ruhestandler vor allem Dingen Gesundheit. Hagen Baus

erinnerte sich, dass er sich zu Beginn seiner Ausbildung nicht vorstellen konnte, 50 Jahre lang im Rathaus zu arbeiten. Auch sind ihm viele Eigenarten seiner Dienstjahre in Erinnerung geblieben. So zum Beispiel die von Bürgermeister Frank, der die Pünktlichkeit seiner Mitarbeiter überprüfte und zu spät Kommende mit „Ei, senn Se aach schon do?“ begrüßte. Ein Anfangsgehalt von 4.400 Franken (18,50 Euro Netto), habe er erhalten und so bei einer Arbeitszeit von 48 Stunden in der Woche. Nach seiner Ausbildung als Verwaltungsangestellter begann er 1963 die Laufbahn als Beamter im mittleren Dienst und wurde 1968 zum Aufstieg in die Beamtenlaufbahn des gehobenen Dienstes zugelassen. Als Stadt-



OB Decker verabschiedete seinen ältesten Beamten Hagen Baus.

# Älter werden, informiert sein!

Zum vierten Mal finden im Neunkircher Bürgerhaus die Informationsveranstaltungen für Ältere und Menschen mit Behinderung, organisiert von der „Leitstelle Älter werden“ des Landkreises Neunkirchen und des Seniorenbüros der Kreisstadt Neunkirchen, statt. Am Freitag, 30. September und Samstag, 1. Oktober werden hier kompetente Referenten interessante Vorträge zu den Themen Gesundheit und Vorsorge halten.

**Freitag, 30. September**  
11:30 - 12 Uhr: Hören, einer unserer wichtigsten Sinne (Frank Rietsche/Richberg, Hörgeräteakustiker TTHZ)  
13:30 - 15 Uhr: Gedächtnistraining (Waltraud Eisel)  
15:15 - 16:15 Uhr: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung (Martina Eisenbeis, Eva Meyer, SKFM)  
16:30 - 17:30 Uhr: Informationen zur Pflegeversicherung und Hilfsmittelversorgung (H.P. Müller, AOK)  
**Samstag 1. Oktober**  
Fit und vital älter werden  
10:30 - 11 Uhr: Bewegung im Alter (Andrea Pielen, saarl. Turnerbund)  
11 - 11:30 Uhr: Gesunde Ernährung hält fit (Annette Petry)  
11:30 - 12 Uhr: Osteoporose Prophylaxe und Früherkennung (Jürgen Lorz)  
14 - 14:30 Uhr: Wie bleibe ich im Alter trotz Erkrankung selbstständig. Die Ergotherapie zeigt unterstützende Wege und Maßnahmen (Marika Dachs, Ergotherapeutin)

# Am Rande ...

Eine Gesellschaft Stachelchweine drängte sich an einem kalten Wintertag recht nahe zusammen, um sich durch die gegenseitigen Körperwärme vor dem Erfrieren zu schützen. Sie empfanden jedoch bei diesem Tun die gegenseitigen Stacheln recht unangenehm. Jedes Mal, wenn sie das Bedürfnis hatten, der Erwärmung wegen näher zusammenzurücken, spürten sie die Stacheln. Bis sie dann eine mäßige Entfernung voneinander herausgefunden hatten, in der sie es am besten aushalten konnten, sich dabei warm hielten und dennoch die Stacheln nicht spürten. „Und diese Entfernung nannten sie Höflichkeit und Sitte“, beendet der Philosoph Arthur Schopenhauer seine Fabel.

Diese Fabel sollte an allen öffentlichen Plätzen, in Amtsstuben, vor allem aber im Bundestag hängen. Es wäre manches einfacher und auch sinnvoller zu regeln, würde Schopenhauers Fabel verinnerlicht. Dann wäre auch die „Vollmond-Wahl“ (Zitat „Süddeutsche Zeitung“) seitler zu Ende gegangen als sie es nun einmal ist. Übrigens, es steht noch immer Schröders B-Probe vom Wahlabend aus! Die A-Probe hatte einen Endorphinenschub vermisch mit einem verbuschten Triumphgefühl nicht leichstem Alkoholkonsum ergeben. Doch das ist Schnee von gestern.

Wie sich das Berliner Gehege organisieren wird, wissen wir schon heute: „Politiker werden nach ihrer Stachelfähigkeit beurteilt. Darum beharren sie auf ihren Irrtümern.“ Das sagte kein geringerer als Oscar Wilde und das war ein kluger Mann.

Und der ehemalige SPD-Bundestagsabgeordnete Dieter Luttmann schreibt in seinem 1984 (II) herausgegebenen Buch „Die liebevolle Republik“: „Politik findet in Gruppen statt. Wer keine findet, muss neu ansetzen.“ ■

**Neunkirchen**  
Die Stadt zum Leben

# Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (29. September - 5. Oktober 2005)

Ausstellungen	Feste	Musik/Theater	Märkte	Sport	Sonstiges
bis 31. Okt „Malerei, Graphik und Plastiken“ von Fritz Nehmert, Rathaus-Galerie Kreisstadt Neunkirchen	Sa, 1. Okt. bis Mo, 3. Okt Kirmes in Wellesweiler Kreisstadt Neunkirchen	Fr, 30. Sept., 20 Uhr Kulturtreff Reithalle mit Fis Füz Stummsche Reithalle Neunkircher Kulturgesellschaft	So, 2. Okt., 11-17 Uhr Flohmarkt des TuS Neunkirchen TuS Halle TuS 1860 Neunkirchen	Do, 29. Sept., 14.35 Uhr Seniorenwanderung Treffpunkt Scheib Auskunft unter (06821) 21523	Do, 29. Sept., 17 Uhr Vorlesenachmittag für Senioren KOMM, Bachstraße Seniorenbüro Kreisstadt Nk Fr, 30. Sept + Sa, 1. Okt. ab 10 Uhr 4. Informationstage für Ältere und Menschen mit Behinderungen Bürgerhaus Leitstelle „Älter werden“ Landkreis Neunkirchen und Seniorenbüro der Kreisstadt Nk * Änderungen vorbehalten

# Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

**Fis Füz**  
Freitag, 30. September  
20 Uhr  
Stummsche Reithalle

Fis Füz steht für eine faszinierende Mischung aus orientalischer und westlicher Musik. Klassische Elemente aus dem vorderen Orient, gefüllt in funkige Rhythmen, bilden den musikalischen Kern der Stücke von Fis Füz. Die drei Musiker Annette Maye (Klarinette), Murat Cokum (Percussion) und Gürkan Balkan (Oud/türkische Kurzhaalslaute) bauen eine musikalische Brücke zwischen traditionellen orientalischen Klängen, Elementen des Klezmer und abendländischer Musik. Mit ihrem neuen Programm - fast ausschließlich Eigenkompositionen - begeistern Fis Füz durch mitreißende Rhythmen und ebenso mitreißende Spielfreude. In Zusammenarbeit mit Ramesch Forum für interkulturelle Begegnungen e.V. Karten im Vorverkauf Tickethotline 06821-140885

„Auftritt“ Oblivion  
Samstag, 1. Oktober  
20.30 Uhr  
Stummsche Reithalle



**Oblivion**  
Die Reihe „Auftritt“ des Kulturvereins ermöglicht es Nachwuchskünstlern aus Neunkirchen, vor größerem Publikum aufzutreten. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen Bands, die in den Charts rauf und runter düdelt. Man darf gespannt sein, was die Jungs auf die Bühne der Reithalle bringen werden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund Oblivion gibt es seit gerade mal einem halben Jahr, die vier Jungs - Tobias Schmitt (Gesang), Michael Schmitt (Bass), Philipp Thelen (Gitarre) und Matthias Biehl (Schlagzeug) - sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Ihre Musikrichtung ist eine Mischung aus Heavy Metal, Power Metal und Hard Rock. Vorbilder sind AC/DC, Iron Maiden, Deep Purple, Silent Force, Frank Zappa und Richard Wagner. Auf seinem Fall möchten Oblivion künftigen